




Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

27.
Osterburger
Literaturtage



05.10. –
17.10.2026
Programm

Sarah Kuttner



Foto: Harald Grimm

Stefanie Kasimir



Foto: Siegfried von der Heide

Christian Kreis



Foto: Heiko Fiedler

Adolphi



► Liebe Freundinnen und Freunde der Literatur,

ich lese, also bin ich ... mal auf der Suche nach Inspiration, mal in der Stimmung für humoristische Anekdoten oder satirische Kolumnen, mal interessiert an Tiefgang und mal an Fiktion, mal aufs Nachvollziehen moderner Strömungen aus und am allerliebsten bin ich an Büchern mit historischem Bezug interessiert. Und Sie? Die anfangs leicht abgewandelte, berühmte Aussage des Philosophen René Descartes aus dem Jahr 1641 verliert nichts an Bedeutung: Denken. Zweifeln. Vorstellen. Empfinden. Das sind die Grundpfeiler der eigenen Existenz; heißt es. Und wie ginge das besser, schöner, unterhaltsamer als mit einem guten Buch in der Hand? Genau, in einem Raum voller Menschen, die Lesenden und Vortragenden lauschen.

Vom 5. bis 17. Oktober 2026 haben wir wieder reichlich Gelegenheit dazu. Ich lade Sie herzlich zu den Osterburger Literaturtagen ein – „*Das ErVolkslied an sich!*“ Dort kommen wir in Kontakt mit „*Wäldern, Wegen, Weltverbesserern*“ – tja „*und dazwischen irgendwo wir*“; vielleicht allein oder doch mit „*Mama & Sam*“? Wie auch immer Sie es gerne mögen: „*In jedem Moment, der uns berührt, steckt ein Stückchen Ewigkeit*“. Fragen Sie sich also nicht länger: „*Was wäre wenn...*“, sondern viel eher: „*Wann sind wir da?*“ – Das bleibt Ihnen überlassen. Ich empfehle: an jedem Tag.

Zurück zum Anfang: Ich lese, also bin ich – immer wieder begeistert vom jährlichen Programm unseres Lesefestes an der Biese, das es ohne die enthusiastischen Mitarbeiterinnen der Stadt- und Kreisbibliothek „Walter Baumgart“ so nicht gäbe. Und auch ohne die Mitwirkenden und Fördernden nicht. Was aber wäre das alles ohne Sie, liebes Publikum?

Wir sehen uns, auf bald und viel Freude wünscht Ihnen

Nico Schulz
Bürgermeister

Montag, 05.10.

19:00 Uhr

Eröffnung der 27. Osterburger Literaturtage

durch den Bürgermeister der Hansestadt Osterburg, Herrn Nico Schulz, mit einer Festrede von Rainer Robra, dem Staatsminister und Kulturminister des Landes Sachsen-Anhalt.

Kulturprogramm: „Das ErVolkslied an sich!“
Schöne Lieder, alte Weisen und erschreckliche Moritaten aus 300 Jahren mit Klaus Adolphi aus Halle

**Ort: Saal der Stadtverwaltung Osterburg,
Ernst-Thälmann-Straße 10**

Teilnahme auf Einladung. Interessierte können auf

- ▶ Nachfrage kostenfreie Karten in der Osterburger Bibliothek erhalten, Tel.: 03937 895309
- Mehr erfahren Sie auf Seite 13.



Rainer Robra

© Staatskanzlei und
Ministerium
für Kultur des Landes
Sachsen-Anhalt /

Foto: Viktoria Kühne



Foto: Heiko Fiedler

Klaus Adolphi



Dienstag, 06.10.

- 10:00 Uhr **Das Mondschaf Fräulein Guderun**
Liedermacher Wolfgang Rieck aus dem Ostseebad Nienhagen präsentiert seine Lieblings Kinder-Gedichte und neue Kinderlieder, für Schüler der 4. Klassen
Ort: Grundschule Osterburg, Hainstraße 14
- 10:00 Uhr **Hans im Glück**
Puppenspiel von Stephan Siegfried, nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm, dargeboten vom Theater der Altmark, für Kinder der Kita „Sonnenschein“
Ort: DRK-Kindergarten „Sonnenschein“, Fröbelstraße 12
- 09:35 Uhr **Herbstzeitlese**
Texte & Lieder mit dem Club Altmärkischer Autoren, für Schüler der 10. Klassen
Ort: Sekundarschule Osterburg „Karl Marx“, Ballerstedter Straße 50
- 19:00 Uhr **Rewilding in Schottland – Wälder, Wege, Weltverbesserer**
Lesung mit Amanda Hasenfusz und Thorsten Franz aus Dahrendorf
Ort: Herrenhaus Krevese
Kartenvorverkauf (10,00 €) in der Osterburger Bibliothek,
Tel.: 03937 895309
▶ Mehr erfahren Sie auf Seite 14.



Wolfgang Rieck



Gutspark Krevese



Mittwoch, 07.10.

09:40 Uhr **Schreib-Stories**

Auftakt zur Schreibwerkstatt mit Diana Kokot aus Osterburg, für Schüler der 6. Klasse. Zum Ende des mehrwöchigen Projektes werden die besten Texte in einem kleinen Buch veröffentlicht und bei einer Lesung präsentiert.

Ort: Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg, Werbener Straße 1

10:00 Uhr **Hans im Glück**

Puppenspiel von Stephan Siegfried, nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm, dargeboten vom Theater der Altmark, für Kinder der Kitas Königsmark + Walsleben

Ort: Kindergarten in Königsmark, Chr. v. Königsmark Straße 12

19:00 Uhr **Mama & Sam**

Moderatorin und Autorin Sarah Kuttner erzählt die Geschichte einer Frau, die Liebe suchte und auf einen Love Scammer traf.

Ort: Saal der Stadtverwaltung Osterburg, Ernst-Thälmann-Straße 10

Kartenvorverkauf (25,00 €) in der Osterburger Bibliothek,

Tel.: 03937 895309

► Mehr erfahren Sie auf Seite 15.



Schreibwerkstatt mit Diana Kokot



Matti Staps moderierte die Buchpremiere

Programmübersicht

Donnerstag, 08.10.

- 08:30 + **Abenteuer Kanada**
09:35 Uhr Lesung mit Wolf Stein aus Schwerin, für Schüler der 9. Klassen
Ort: Sekundarschule Osterburg „Karl Marx“, Ballerstedter Straße 50
- 10:00 Uhr **Hans im Glück**
Puppenspiel von Stephan Siegfried, nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm, dargeboten vom Theater der Altmark, für Kinder der Kita „WunderVilla“
Ort: Kita „WunderVilla“, Otto-Nuschke-Weg 1
- 14:00 Uhr **In jedem Moment, der uns berührt, steckt ein Stückchen Ewigkeit**
Gedichtlesung mit Klangerlebnis mit Stefanie Kasimir + Inka Oelmann
Ort: Bürgertreff Osterburg, Gartenstraße 32
Kartenvorverkauf (5,00 €) in der Osterburger Bibliothek,
Tel.: 03937 895309
▶ Mehr erfahren Sie auf Seite 16.
- 19:00 Uhr **Poetry Slam – Wettstreit junger Dichter**
Junge Dichterinnen und Dichter aus Osterburg und Umgebung freuen sich darauf, das Publikum mit ihrer Wortkunst zu unterhalten. Musikalisch umrahmt wird das Wortgefecht von Peter van Meegen und der Schülerband „Smoothie Socks“ des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums. Für Getränke und Snacks sorgt die Schülerfirma MAG's.
Ort: Mensa des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums, Werbener Str. 1
Kartenvorverkauf (2,00 €) in der Osterburger Bibliothek,
▶ Tel.: 03937 895309



Foto: FreePic

**Sei mutig, sei dabei
und SLAMME mit!
Anmeldung bitte in der
Stadt- und Kreisbibliothek
Osterburg:**

**bibliothek@osterburg.de
Tel.: 03937 895309**

Freitag, 09.10.

09:35 +

Und Dazwischen Irgendwo Wir

10:25 Uhr

Lesung mit Amani Padda aus Leipzig, für Schüler der 7. Klassen

Ort: Sekundarschule Osterburg „Karl Marx“, Ballerstedter Straße 50

10:00 Uhr

Hans im Glück

Puppenspiel von Stephan Siegfried, nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm, dargeboten vom Theater der Altmark, für Schüler der GB-Förderschule in Erxleben.

Ort: GB-Förderschule Erxleben, Neue Schulstraße 6

10:05 +

Das Rätsel um die rosa Box

10:55 Uhr

Lesung mit Kinderbuchautorin Angela Bernhardt aus Berlin, für Schüler der 2. + 3. Klasse der Grundschule Flessau

Ort: Grundschule in Flessau, Flessauer Bahnhofstraße 12

20:30 Uhr

Was wäre wenn ... 23. Frauenlesenacht

mit Frauen aus Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Sachsen, die das Schreiben für sich als Hobby entdeckt haben und ihre Texte gern einem weiblichen Publikum vorstellen möchten.

Moderation: Diana Kokot aus Osterburg,

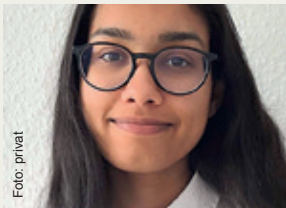
musikalische Begleitung: Tabiha Harzer aus Meßdorf

Ort: Mensa des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums, Werbener Str. 1

Karten für 21,00 € in der Kreisvolkshochschule erhältlich,

Bahnhofstraße 3, Tel.: 03937 895178.

► Mehr erfahren Sie auf Seite 17.



Amani Padda



Angela Bernhardt

Programmübersicht

Montag, 12.10.

17:00 Uhr

Kulturehrung & Altmärkischer Literaturpreis

Ein Abend, zwei Ehrungen:

Die Hansestadt Osterburg vergibt den Kulturpreis 2026.

Außerdem verleiht die H+H Kaschade-Stiftung den Altmärkischen Literaturpreis 2026 sowie den Literatur-Nachwuchspreis.

Das Publikum darf sich auf Kostproben der Literaturpreisträger*innen freuen.

Laudatorin: Diana Kokot

Ort: Stadt- und Kreisbibliothek in Osterburg, Großer Markt 10

Anmeldung in der Osterburger Bibliothek erforderlich,

Tel.: 03937 895309

Dienstag, 13.10.

09:40 +

11:35 Uhr

DAS ALS KALTE HERZ

Klassenzimmerstück von Daniel Rathei, aufgeführt vom Theater der Altmark Stendal, für Schüler der 8. Klassen

Ort: Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg, Werbener Straße 1

09:40 +

11:20 Uhr

Auf der Suche nach der Dunkelheit

Ein Figurentheaterstück über die Angst vorm Dunkeln.

Mit Kathrin Brunner vom Theater

Malinka aus Berlin,

für Schüler der 1. + 2. Klassen.

Ort: Grundschule Osterburg, Hainstraße 14



Foto: Tobias Solge

10:00 Uhr

Hans im Glück

Puppenspiel von Stephan Siegfried, nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm, dargeboten vom Theater der Altmark, für Kinder der inklusiven Kita Flessau.

Ort: Aula der Grundschule in Flessau, Flessauer Bahnhofstraße 12

Mittwoch, 14.10.

- 09:40 bis
13:05 Uhr **Fake News verstehen**
Nachrichtengenerierung, -verbreitung & Gefahr von Falschinformationen
Ein interaktiver Workshop mit dem Team von „workshopen.de“
aus Halle, für Schüler der 9. Klassen.
Ort: Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg, Werbener Straße 1
- 10:00 Uhr **Das Katzenhaus**
Autorin Margret Richter aus Halle liest den Kinderbuch-Klassiker
von Samuil Marschak, für Schüler der 3. Klassen
Ort: Grundschule Osterburg, Hainstraße 14
- 09:35 +
11:35 Uhr **DAS ALS KALTE HERZ**
Klassenzimmerstück von Daniel Ratthei, aufgeführt vom Theater der
Altmark Stendal, für Schüler der 8. Klassen
Ort: Sekundarschule Osterburg „Karl Marx“, Ballerstedter Straße 50
- 10:00 Uhr **Hans im Glück**
Puppenspiel von Stephan Siegfried, nach dem gleichnamigen
Märchen der Brüder Grimm, dargeboten vom Theater der Altmark,
für Kinder der Kita Rossau
Ort: Kita Rossau, Stapeler Weg 24
- 19:00 Uhr **Wann sind wir da?**
Geschichten und Lieder übers Wegfahren & Heimkommen
mit Danuta Ahrends, Anna Radtke, Thomas Stein und Edgar Kraul
aus der Altmark
Gemeindezentrum der Katholischen Kirche, Wallpromenade 25
Kartenvorverkauf (10,00 €) in der Osterburger Bibliothek,
Tel.: 03937 895309
▶ Mehr erfahren Sie auf Seite 18.

Programmübersicht

Donnerstag, 15.10.

09:40 +
10:30 Uhr **Fliege, Floh und Schachbrettböckchen – kleine Wunder überall**
Illustrator Danilo Pockrandt aus Halle präsentiert Verse und Wunderwesen, für Schüler der 3. – 6. Klassen.
Ort: Förderschule „Anne Frank“, Osterburg, Düsedauer Straße 2

19:00 Uhr **Sex mit Einhörnern**
und andere heitere Geschichten aus der Wirklichkeit
Satirische Kolumnen mit Autor Christian Kreis aus Halle
Ort: Kavalierschhaus Krumke, Parkstraße 4
Kartenvorverkauf (10,00 €) in der Osterburger Bibliothek, Tel.: 03937 895309
▶ Mehr erfahren Sie auf Seite 19.

Freitag, 16.10.

09:00 +
10:30 Uhr **Hans im Glück**
Puppenspiel von Stephan Siegfried, nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm, dargeboten vom Theater der Altmark, für Kinder der Kita „Jenny Marx“
Ort: Saal der Stadtverwaltung Osterburg, Ernst-Thälmann-Straße 10

09:40 Uhr **DAS ALS KALTE HERZ**
Klassenzimmerstück von Daniel Ratthei, aufgeführt vom Theater der Altmark Stendal, für Schüler der 8. Klasse
Ort: Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg, Werbener Straße 1



Danilo Pockrandt



Theater der Altmark (TdA)

10:25 +

Fair – ohne Kompromisse

11:45 Uhr

Lesung mit Kinder- und Jugendbuchautorin Nina Weger aus Hannover, für Schüler der 7. Klassen

Ort: Sekundarschule Osterburg „Karl Marx“, Ballerstedter Straße 50

11:35 Uhr

**Aufgewachsen im Krieg –
Trümmerkinder brechen ihr Schweigen**

Lesung mit Elke Liebs aus Berlin, für Schüler der 10. Klasse

Ort: Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg, Werbener Straße 1

18:00 Uhr

Lichtblütenfestival in Krumke

Das Lichtblütenfestival geht in die 3. Runde

Vom 04.09 – 31.10.2026 erleuchten 17 Kulturorte in der Altmark.

Einer davon wird der Schloss- und Gartenträumepark in Krumke sein.

Mit einem bunten Programm aus Musik, Kleinkunst und Kulinarik sowie atemberaubenden Lichtinstallationen.

**Ort: Schloss- und Gartenträumepark Krumke,
Parkstraße**

Eintritt frei

▶ Mehr erfahren Sie auf Seite 20.



Foto: Mario Bannmehr



Foto: Nina Weger

Nina Weger



Foto: Mario Bannmehr

Lichtblütenfestival

Samstag, 17.10.

14:00 Uhr **Autoren-Schreibwerkstatt**

Unter Leitung von Elke Liebs aus Berlin kommen altmärkische Autoren in der Osterburger Bibliothek zusammen, um eigene Texte zu Papier zu bringen.

Ort: Stadt- und Kreisbibliothek in Osterburg, Großer Markt 10

Anmeldung erforderlich in der Osterburger Bibliothek,

Tel.: 03937 895309



19:00 Uhr **Irish Folk trifft Poesie**

mit „Tricky Notes feat. Josie M.“

und dem Club Altmärkischer Autoren

Ort: MUSIKMARKTHALLE Osterburg, Großer Markt 14/15

Kartenvorverkauf (15,00 €) in der Osterburger Bibliothek,

Tel.: 03937 895309

► Mehr erfahren Sie auf Seite 21.



Tricky Notes feat. Josie M.



Club Altmärkischer Autoren

Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

MO, 05.10. | 19:00 Uhr

Saal der Stadtverwaltung

Ernst-Thälmann-Straße 10, 39606 Hansestadt Osterburg

Eröffnung der 27. Osterburger Literaturtage

durch den Bürgermeister der Hansestadt Osterburg, Herrn Nico Schulz,
mit einer Festrede des Staatsministers und Kulturministers
des Landes Sachsen-Anhalt, Herrn Rainer Robra

Kulturelle Umrahmung: ADOLPHI Solo mit dem Programm:

Das ErVolkslied an sich!

Schöne Lieder, alte Weisen und erschreckliche Moritaten aus 300 Jahren



Foto: Heiko Friedler

Hier wird tief in die Schatztruhe eines Liederschreibers und -sängers gegriffen, der schon Festivalbühnen wie Wacken, Rudolstadt, Medieval Selb u.v.a. rockte! Vertraute und weniger bekannte Verse deutscher Dichter wie Storm, Lessing oder Goethe, Volkslieder und solche, die just welche werden wollen – samt eigenen Erzählungen und Gedanken; – stets im ureigenen musikalischen Kontext des Kopfes der Bands HORCH und The ABERLOUR'S, gespielt auf einer Vielzahl mehr oder weniger historischer Instrumente!

Adolphi: Vocals / Cister / Mandola / Mandocello / Gitarre / Baritongitarre / Flöten

Teilnahme auf Einladung

Interessierte können auf Nachfrage kostenfreie Karten in der Osterburger Bibliothek erhalten, Tel.: 03937 895309

Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

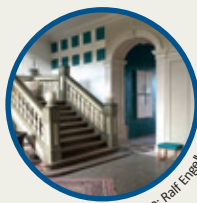


Foto: Ralf Engelskamp

DI, 06.10. | 19:00 Uhr
Herrenhaus Krevese

Gutshof 7, 39606 Hansestadt Osterburg, OT Krevese

Lesung mit
**Amanda Hasenfusz
& Thorsten Franz**

Rewilding in Schottland“

Wälder, Wege, Weltverbesserer

Europa und die Welt stehen vor einer großen ökologischen Aufgabe: Wälder zurückzubringen. Die EU hat sich im Rahmen ihrer Biodiversitätsstrategie verpflichtet, bis 2030 drei Milliarden neue Bäume zu pflanzen und degradierte Flächen zu renaturieren.

Wie solche Vorhaben konkret aussehen können, zeigt ein Blick nach Schottland. Dort läuft seit Jahren eines der ambitioniertesten Rewilding-Projekte Europas: die Rückkehr des „Caledonischen Waldes“, der einst weite Teile der Highlands bedeckte und über Generationen hinweg fast vollständig verschwunden ist.

Die beiden Altmärker Amanda Hasenfusz und Thorsten Franz waren mehrere Monate in den Highlands unterwegs, haben an Rewilding-Projekten teilgenommen, mit Expertinnen gesprochen und Menschen porträtiert, die mit Leidenschaft daran arbeiten, die Natur zurückzubringen. Ihre Erlebnisse haben sie im Jahr 2025 in einem Buch veröffentlicht und möchten diese mit dem OLITA-Publikum teilen – im Herrenhaus Krevese, welches übrigens gerade selbst vor dem Start eines Rewilding-Projektes steht.



Foto: Thorsten Franz



Foto: Amanda Hasenfusz

Eintritt: 10,00 €

Kartenvorverkauf: in der Osterburger Bibliothek,
Großer Markt 10, Tel.: 03937 895309

Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

MI, 07.10. | 19:00 Uhr

Saal der Stadtverwaltung

Ernst-Thälmann-Straße 10, 39606 Hansestadt Osterburg

Mama & Sam



Lesung mit
Autorin & Moderatorin
Sarah Kuttner

Die Tochter steht in der Wohnung ihrer plötzlich verstorbenen Mutter. Die Mutter ist fort, ihre gesamten Ersparnisse auch. Was bleibt, sind Fragen: Warum ist die Wohnung so chaotisch, der Briefkasten so voll? Und wie ist es überhaupt möglich, seine eigene Mutter an einen Heiratsschwindler zu verlieren?

Sarah Kuttner erzählt die Geschichte einer Frau, die Liebe suchte und auf einen Love Scammer traf. Die sich verliebte und die Augen verschloss. Die nichts zurückließ, außer einem schier endlosen Chat mit dem Betrüger. Vor allem aber ist es die Geschichte einer Tochter, die zurückbleibt mit einer Leerstelle, wo einmal die Mutter war. Also liest die Tochter die Nachrichten, die nicht für sie bestimmt waren, liest Dinge über sich selbst, die sie nie wissen wollte. Und doch, ganz langsam, füllt sich die Leerstelle mit einer Nähe, wie sie beiden zu Lebzeiten nicht möglich war.

Sarah Kuttner schildert in »Mama & Sam« eine Ausnahmesituation, wie es sie gar nicht selten gibt. Vom Gefühl der Schuld, vom Schmerz des Zurückbleibens und von der ungewollten Intimität eines Nachlasses.

SARAH KUTTNER
MAMA & SAM *live*



Foto: © Laura Hoffmann

Eintritt: 25,00 €

Kartenvorverkauf: in der Osterburger Bibliothek,
Großer Markt 10, Tel.: 03937 895309

Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

DO, 08.10. | 14:00 Uhr
Bürgertreff

Gartenstraße 32, 39606 Hansestadt Osterburg

**Gedichtlesung und Klangerlebnis
mit Stefanie Kasimir & Inka Oelmann**

***„In jedem
Moment,
der uns berührt,
steckt ein Stückchen
Ewigkeit“***

Stefanie Kasimir, die Gewinnerin des Altmärkischen Literaturpreises 2025, liest aus ihren Gedichtbänden „dass du Meer bist“, „Wurzelwerk“, „Lichtfenster“ und „Denn alles kommt zurück“ Gedichte und Poetryslamtexte über die besonderen Momente im Leben. Begleitet wird sie von Inka Oelmann, welche unter anderem mit Indianerflöten und einer Körpertambura zum Nachspüren und Genießen einlädt.

Stefanie Kasimir ist gebürtige Leipzigerin. Seit 2022 lebt sie mit ihrer Familie in einem kleinen Dorf in der Nähe von Stendal. Im Nachbarort arbeitet sie als Lehrerin und schreibt nebenberuflich Gedichte und Texte für Poetry Slams. Ihre Gedichte zeugen von Freude am Leben, an der Natur und an der Liebe.



Foto: privat

Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land



Was wäre wenn...

FR, 09.10. | 20:30 Uhr



Mensa des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums

Werbener Straße 1, 39606 Hansestadt Osterburg

23. FRAUEN LESE NACHT

mit Frauen aus Sachsen-Anhalt, Niedersachsen
und Sachsen, die das Schreiben für sich als
Hobby entdeckt haben und ihre Texte gern einem
weiblichen Publikum vorstellen möchten.

Moderation: Diana Kokot (Osterburg)

musikalische Begleitung: Tabiha Harzer (Meßdorf)

Organisation: Sabine Krüger (Kreisvolkshochschule SDL)



Fragt man nach Veranstaltungen, die bereits eine lange Tradition bei den Osterburger Literaturtagen aufweisen, kommt schnell die Rede auf die Frauenlesenächte. Die erste Lesenacht fand im Oktober 2004 statt. Damals stellten Frauen aus der Altmark erstmalig Gleichgesinnten selbst geschriebene Geschichten und Gedichte vor. Es wurde zur gemütlichen Runde mit Texten aus weiblicher Hand, dazu passender Musik und einem Imbiss eingeladen. Inzwischen ist es die 23. Frauenlesenacht, die nun im Herbst 2026 stattfindet. Die Themen, unter denen die Veranstaltung steht, wechseln jedes Jahr. In vergangenen Literaturtagen versprochen u. a. solche wie *Fallstricke der Liebe*, *Zwischen Lüge und Wahrheit*, *Gut behütet* (mit entsprechender Kopfbedeckung) oder *Nicht gesucht und doch gefunden* unterhaltsame Abende, die meist bis Mitternacht dauerten.

Am 09. Oktober 2026 gibt es bei der diesjährigen Frauenlesenacht Hörenswertes unter dem Titel *Was wäre wenn ...* Frau darf gespannt sein.

Eintritt: 21,00 €

Kartenvorverkauf: in der Osterburger Bibliothek,
Großer Markt 10, Tel.: 03937 895309

Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

Premiere!

MI, 14.10. | 19:00 Uhr

Gemeindezentrum der Katholischen Kirche
Wallpromenade 25, 39606 Hansestadt Osterburg

Wann sind wir



Geschichten und Lieder übers Wegfahren und Heimkommen

Ist es zu Hause wirklich am schönsten?
Ist das Gras woanders tatsächlich grüner?
Und was genau zeichnet Heimat aus?
Außerdem:
Kann man trotz Höhenangst Ski fahren?
Schreibt die Bahn inzwischen die besten Geschichten?
Ist die Reise zu sich selbst eine Pauschalreise?

Anna Radtke & Danuta Ahrends plaudern aus dem Reise-Nähkästchen und die passende Musik dazu liefern Thomas Stein und Edgar Kraul. Die vier Altmärker haben das Osterburger Publikum schon viele Male begeistert und freuen sich mit ihrem neuen Programm wieder auf interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer.

Eintritt: 10,00 €

Kartenvorverkauf: in der Osterburger Bibliothek,
Großer Markt 10, Tel.: 03937 895309

Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

DO, 15.10. | 19:00 Uhr

Kavaliershaus Krumke

Parkstraße 4, 39606 Hansestadt Osterburg, OT Krumke

Sex mit Einhörnern

Satirische
Kolumnen

und andere heitere Geschichten aus der Wirklichkeit



Christian Kreis war 2019 Stadtschreiber von Halle, wo er auch wohnt. Er betreibt dort die Lesebühne „Kreis mit Berg“. Kreis studierte einst am Deutschen Literaturinstitut Leipzig, verlor jedoch nie seinen Humor. Er schreibt Moritaten zu obskuren Zeitungsmeldungen wie „Esel beißen Rentner tot“ oder „Japaner von eigener Pornosammlung erschlagen“. Als Bühnenjunkie tritt der 49-Jährige immer noch gern bei Poetry Slams auf. Dabei ist ihm über die Jahre eine Sache klar geworden: Gewinnen ist beim Poetry Slam überhaupt nicht wichtig. Hauptsache, man bekommt vom Publikum die meisten Punkte. Unlängst veröffentlichte er den satirischen Kolumnenband: „Der grundsätzliche Blick des Norman Bates“. Sein vorletztes Buch „Halle Alphabet“ wurde vom MDR zu einem der besten Bücher aus Sachsen-Anhalt gewählt. Was das über den Zustand der Literatur in diesem Bundesland aussagt, muss man selber rausfinden. Er ist Autor der taz-„Wahrheit“, deren redaktionelle Grundsätze er einzuhalten versucht: „Warum sachlich, wenn es persönlich geht. Warum recherchieren, wenn man schreiben kann. Warum beweisen, wenn man behaupten kann.“ Inzwischen ist er so bekannt, dass es über ihn auch einen Wikipedia-Artikel gibt, den er selber geschrieben hat.

Eintritt: 10,00 €

Kartenvorverkauf: in der Osterburger Bibliothek,
Großer Markt 10, Tel.: 03937 895309

Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land



Foto: Mario Barmehr

FR, 16.10. | 18:00 Uhr

Schloss- und Gartenträumepark Krumke

Parkstraße, 39606 Hansestadt Osterburg, OT Krumke

Lichtblütenfestival

Das Lichtblütenfestival
geht in die 3. Runde
Vom 04.09 – 31.10.2026
erleuchten 17 Kulturorte
in der Altmark.

Kulturorte der Altmark erleuchten

Ein Abend voller Magie: Leuchtende Installationen verwandeln den historischen Schloss- und Gartenträumepark in eine funkelnde Bühne, auf der die Suche nach dem verschwundenen Barockgarten der Familie von Kannenberg zum sinnlichen Erlebnis wird. Zwischen altem Baumbestand und heutiger Landschaftsgarten-Atmosphäre erwarten die Gäste Musik, Kleinkunst und feine Kulinarik, die den Park in ein lebendiges Gesamtkunstwerk verwandeln.

Ein stimmungsvoller Spaziergang durch Licht, Klang und Geschichte – für alle, die besondere Nächte lieben.

Infos demnächst auf:

www.lichtbluetenfestival-altmark.de



Foto: Mario Barmehr

Foto: Rainier Raczkowski



Foto: Mario Barmehr

Lichtblüten
FESTIVAL 2026

Kulturorte der Altmark erleuchten



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land



SA, 17.10. | 19:00 Uhr
MUSIKMARKTHALLE

Großer Markt 14/15, 39606 Hansestadt Osterburg

mit „Tricky Notes feat. Josie M.“
und dem Club Altmärkischer Autoren



Irish Folk trifft Poesie

Mit Feingefühl und Fantasie verbinden die Künstler traditionelle Elemente des Celtic Folk mit modernen Einflüssen und entwickeln daraus eigenständige musikalische Interpretationen – mal kraftvoll und mitreißend, mal zart und verträumt. So entsteht eine musikalische Zeitreise durch den faszinierenden Klangkosmos des Celtic Folk.

Tricky Notes feat. Josie M. ist ein Gemeinschaftsprojekt der halleschen Band Tricky Notes und der Sängerin Josefine Meyer, das Anfang 2025 ins Leben gerufen wurde. Die Musiker verbindet nicht nur ihre Liebe zu keltischer Musik, sondern auch die Idee, neue Klangräume zu erschließen und traditionelle Musik mit einem modernen, emotionalen Ausdruck auf die Bühne zu bringen.

Der Club Altmärkischer Autoren unterhält das Publikum in bewährter Weise mit kurzen Geschichten und Gedichten.



Foto: Andreas Fabian

Besetzung:

Andreas Fabian: Flute, Vocals,
Irish Bouzouki, Whistle, Gitarre

Steffen Knaul: Speedfiddle,
Gitarre, Irish Bouzouki,

Josefine Meyer: Vocals,
Irish Flute, Whistle, Gitarre,
Bodhrán

Eintritt: 15,00 €

Kartenvorverkauf: in der Osterburger Bibliothek,
Großer Markt 10, Tel.: 03937 895309

Osterburger Literaturtage



Bücherfreunde, Autoren und eine kulturfreundliche Verwaltung haben Osterburg zu einem respektvollen Zusatznamen verholfen: Literaturhauptstadt der Altmark. Osterburg hat eigene Literaturtage. „Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen“, schrieb einst Hermann Hesse. Das nahmen kunstsinnige Osterburger wörtlich, als sie ihre kleine Stadt 1999 eine Woche lang zum Mekka für Lesende und Schreibende machten. Seitdem gibt es alljährlich im Herbst die OLITA, die Osterburger Literaturtage, eine Mischung aus Lesungen, Konzerten und Schreibwerkstätten. Hellmuth Karasek, Walter Kempowski, Hermann Kant, Winfried Glatzeder oder Wladimir Kaminer gehören zu den zahlreichen Autoren und Künstlern, die bisher an der Erfolgsgeschichte mitschrieben.

► Entstehung

1998 wurden die 7. Literaturtage des Landes Sachsen-Anhalt an die Stadt Osterburg vergeben. Sie waren ein großer Erfolg. Deshalb entstand die Idee, eigene Literaturtage ins Leben zu rufen. Die Vorbereitung oblag der Stadt- und Kreisbibliothek, die auch heute noch für die Organisation der jährlichen Lesereihe zuständig ist. Und das mit Erfolg. Denn im Jahr 2016 durfte die Stadt erneut die Landesliteraturtage ausrichten. Zum 25. »OLITA«-Jubiläum 2024 beteiligte sich die Stadt Osterburg ein drittes Mal an den »LALITA«.



oben
2024: Bestseller-Autorin Susanne Fröhlich zu Gast im voll besetzten Saal der Stadtverwaltung

unten
2012: Stargast Winfried Glatzeder trägt sich ins Ehrenbuch der Stadt ein.



► **Kultureller Höhepunkt**

Die Osterburger Literaturtage gehören mittlerweile zum festen Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt, des Landkreises Stendal und des Landes Sachsen-Anhalt. Sie verstehen sich als Dach, unter dem verschiedene Projekte und Initiativen ein Zuhause finden. So tragen etwa die zahlreichen Veranstaltungen, die unter dem Motto „Literatur und Kleinkunst“ stattfinden, zur Erschließung und Pflege des hiesigen kulturellen Erbes bei und bieten den Schreibenden unseres Landes die Möglichkeit, sich und ihre Texte einem interessierten Publikum zu präsentieren.

Daneben heben deutschlandweit bekannte Bestseller-Autoren den Bekanntheitsgrad der Lesereihe, locken sie doch jährlich zahlreiche Gäste in die Stadt. Und die Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen vor Ort ist eine weitere Säule, die zum Gelingen der OLITA-Idee – bei Jung und Alt die Lust am Lesen und Schreiben zu wecken – beiträgt.

► **Finanzierung und Förderung**

Das Land Sachsen-Anhalt fördert einen großen Teil der Literatur- und Kleinkunstveranstaltungen, die im Rahmen der Osterburger Literaturtage stattfinden. Darüber hinaus unterstützen der Landesverband Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband e. V. und der Friedrich-Bödecker-Kreis e. V. viele der Schulveranstaltungen. Hinzu kommen Eintritts-, Spenden- und Sponsorengelder, die es unter anderem ermöglichen, auch namhafte Autoren und Künstler in die kleine Stadt an der Biese zu locken.



Foto: Bibliothek



Foto: Bibliothek

oben

2025: Festrednerin SPD-Landtags-abgeordnete Juliane Kleemann trägt sich in das Ehrenbuch der Stadt ein.

unten

2025: Autor und Moderator Reinhold Beckmann zu Gast bei den Literaturtagen in Osterburg.

Die Stadt- und Kreisbibliothek – Immer einen Besuch wert!



Zu uns gehören die Stadtbibliothek in Osterburg und die Fahrbücherei des Landkreises Stendal. Unsere Stadtbibliothek befindet sich in einem denkmalgeschützten Fachwerkgebäude am Großen Markt. Hier inmitten von Bücherregalen, Holzbalken und kleinen Lesenischen lässt es sich wunderbar verweilen.



Unser Bücherbus macht sich täglich auf den Weg und versorgt in einem dreiwöchigen Rhythmus 72 Orte im Landkreis Stendal mit Medien aller Art. Auch die Kreismedienstelle befindet sich in den Räumlichkeiten der Bibliothek.



Als Freizeit-, Kultur- und Bildungseinrichtung stehen die Bibliothek und die Fahrbücherei allen Interessierten offen. Der Jahresbeitrag für Erwachsene beträgt 12,00 Euro, Vergünstigungen sind möglich. Kinder bis zum 18. Lebensjahr lesen kostenfrei. Sicher haben wir auch für Sie etwas Passendes dabei. Schauen Sie doch mal vorbei!

► **Unser Medienangebot – aktuell & vielseitig,**
gefördert vom Land Sachsen-Anhalt
Bücher und Zeitschriften

- Romane: Historisches, Krimis, aktuelle Bestseller, ...
- Sachbücher: Kochen, Backen, Handarbeit, Geschichte, ...
- Zeitschriften: Spiegel, Öko-Test, LandLust, ...
- Kinder- und Jugendbücher
- Medienboxen für Kitas und Schulen
- Fachbücher über unseren Fernleihe-Service

Filme, CDs und Spiele

- Filme auf DVD und online
- Hörbücher und Tonies
- Konsolenspiele: Switch, DS, Wii
- Brett- und Gesellschaftsspiele



Für mobile Endgeräte
gibt es die Onleihe-App:



In der Bibliothek oder Fahrbücherei angemeldete Leser haben zusätzlich zum traditionellen Medienangebot die Möglichkeit, Online-Medien zu nutzen – und das rund um die Uhr.

Einloggen kann man sich auf
www.biblio24.onleihe.de
sowie auf
<https://osterburg.filmfreund.de>

mit folgenden Zugangsdaten:

Benutzernummer:

Nummer von der Rückseite des Leseausweises

Passwort: Geburtsdatum in folgender Form:

TT.MM.JJJJ

Die Onlinebibliothek Sachsen-Anhalt ist ein Verbund öffentlicher Bibliotheken, der auf Initiative des Landesverbandes Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband e.V. entstanden ist. Der Verbund wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Filmfreund ist ein werbefreies Filmportal für Bibliotheken, entwickelt von der filmwerte GmbH aus Potsdam-Babelsberg.



► **Kartenvorverkauf ab 15. Juni 2026
in der Bibliothek**

Karten für eintrittspflichtige Veranstaltungen können in der Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg, Großer Markt 10, reserviert und erworben werden:

telefonisch: 03937 895309

zu folgenden Zeiten:

Mo u. Di 9 – 16 Uhr / Mi geschlossen /

Do 9 – 18 Uhr / Fr 9 – 15 Uhr

Reservierte Karten sind innerhalb einer Woche in der Bibliothek abzuholen, andernfalls gehen sie wieder in den Verkauf. Sollten am Tag der Veranstaltung noch Karten vorrätig sein, so können diese an der Abendkasse erworben werden. Die Bibliothek informiert darüber auf

<https://bibliothek.osterburg.de>

und, je nach Möglichkeit, in der Presse.

► **Programm-Informationen & Änderungen**

Nähere Informationen zu ausgewählten Veranstaltungen sowie Änderungen, die sich nach Redaktionsschluss ergeben, werden auf

<https://bibliothek.osterburg.de>

sowie in der Presse veröffentlicht.

Redaktionsschluss: Mai 2026



Impressum:

Veranstalter und Herausgeber



Hansestadt Osterburg (Altmark)
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
Tel.: 03937 4926
stadt@osterburg.de
www.osterburg.de

Organisation/Ansprechpartner

Stadt- und Kreisbibliothek „Walter Baumgart“
Großer Markt 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
Tel.: 03937 895309 oder 82974
bibliothek@osterburg.de
<https://bibliothek.osterburg.de>

Gestaltung:

Atelier offen

Gestaltungen 
im Herrenhaus Krevese 

Druck:

WERBEATELIER  & VERLAG
altmarkkontor
 DRUCKEREI Th. Schulz

Herzlichen Dank

an unsere Förderer, Partner
und Sponsoren



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

avacon

Eurowind
Energy



Altmärkische
Bürgerstiftung
Hansestadt
Stendal

dbv landesverband sachsen-anhalt
im deutschen
bibliotheksverband



HHK KASCHADE
STIFTUNG

